















Projektguide zu: Nutzung methodischer Kompetenzen und Lernstrategien durch den Einsatz von Schülerexpertinnen und -experten in der Erprobungsstufe (EPS)

Projektumsetzung

Haben wir einen konkreten Projektarbeitsplan mit Zeiten, Verantwortlichkeiten, Meilensteinen und Indikatoren festgelegt?

Status:	  	  	  	  
Meilensteine (Was? / Arbeitsschritte) <i>Folgende Zwischenergebnisse (Meilensteine) haben wir für unser Vorhaben bedacht:</i>	Meilenstein I: Methodenportfolio	Meilenstein II: Vorbereitung der Expertinnen und Experten	Meilenstein III: Zeugniskonferenzen: Bemerkung auf das Zeugnis der Expertinnen und Experten	Meilenstein IV: Umsetzung für Deutsch und Mathematik am Ende der EPS Übernahme in die schuleigenen Unterrichtsvorgaben (seUv)
Verantwortlichkeiten (Wer?) <i>Wer ist verantwortlich?</i> <i>Wer hat welche Aufgaben? Ist die Arbeitsverteilung gleichmäßig?</i>	<ul style="list-style-type: none"> siehe Teams im Projektdatenblatt „Entscheidung“; für die Multiplikation innerhalb des eigenen Systems und Koop mit den umliegenden Schulen: Erprobungsstufenkoordinatorinnen und -koordinatoren 	<ul style="list-style-type: none"> alle Klassen- und Fachlehrkräfte (D, M) der Jahrgänge 5 und 6 Koordinatorin bzw. Koordinator EPS 	<ul style="list-style-type: none"> formal: Mitglieder der Zeugniskonferenz Klassen- und Fachlehrkräfte (D, M) der Jahrgänge 5 und 6 ggf.: Beschluss der Schulkonferenz 	Projektteam in Absprache mit den Fachkonferenzen D und M
Terminierung (Bis Wann?) <i>Bis wann genau soll jeder Meilenstein bearbeitet sein?</i>	Ende des 1. Halbjahres (beginnend mit Jg. 5)	<ul style="list-style-type: none"> beginnend im 2. Halbjahr Jg. 5 bis zu den Osterferien 	Ende des 2. Halbjahres, Jg. 5	bis Ende 2. Halbjahr, Jhrg. 6
Indikatoren für Zielerreichung (Woran erkennbar?) <i>Daran können wir konkret erkennen, dass wir ein Zwischenziel erreicht haben.</i>	<ul style="list-style-type: none"> Es existiert ein Portfolio, das verbindlich einen Kanon an Lernstrategien und Methoden des selbstständigen und kooperativen Arbeitens beinhaltet. Der Standard knüpft 	<ul style="list-style-type: none"> „Expertin bzw. Experte kann sein, wer...“ (Kriterienkatalog: z.B. Zeugnisnote, soziale Kompetenzen/ Beiblatt zum Übergangzeugnis/Schulformempfehlung) A) Vorbereitung auf Einsatz findet im Regelunterricht statt 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Erfüllung der Indikatoren als "Experte / Expertin" ☞ (erfolgreicher) Abschluss der 	Dokumentation und Festschreiben in den seUv D und M in Jahrgängen 5 und 6



	an die vermittelten Kompetenzen aus der Grundschule an. <ul style="list-style-type: none"> • Handlungsleitend in diesem Portfolio ist die Expertise von Schülerinnen und Schülern als systematisch und strukturiert angelegtes Mittel der gegenseitigen Unterstützung. 	<ul style="list-style-type: none"> • B) Vorbereitung auf Einsatz findet außerhalb des Unterrichtes statt (z.B. für komplexere, weiterführende Aufgaben) • Beispiele für Inhalte der Vorbereitung: <ul style="list-style-type: none"> - Erklären statt Abschreiben - Lernstrategien erläutern (z.B. Nutzung von Wörterbüchern/Lexika, 5-Gang-Lesemethode, Klammerrechnen) 	Vorbereitung - entweder im Regelunterricht oder extern <ul style="list-style-type: none"> ☞ Beobachtungen der Lehrkräfte beim konkreten Einsatz von Expertinnen und Experten im Regelunterricht 	
Rückmeldung an alle Beteiligten (Wie / Wann?) <i>Wann informieren wir uns in regelmäßigen und vorab terminierten Zeitpunkten über den aktuellen Projektstand?</i>	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßiger Austausch in den genannten Teams • Information des Kollegiums in entsprechenden Konferenzen • Information der SuS durch die Klassenleitungen • Information der Eltern in den Gremien • Übernahme ins Methodencurriculum der Realschule 	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßiger Austausch in den genannten Teams • Information des Kollegiums in Konferenzen der Lehrerinnen und Lehrer 	<ul style="list-style-type: none"> • Protokoll der Zeugniskonferenz • Zeugnisse der Schülerinnen und Schüler 	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßiger Austausch in den genannten Teams • Information in Kollegiumskonferenzen • Perspektive: Ausweitung auf weitere (alle) Fächer
Sonstiges		<ul style="list-style-type: none"> ☞ (spontaner) Ad-Hoc-Einsatz von Schülerinnen und Schülern als Experten (auch ohne Vorbereitung) muss weiterhin gegeben und möglich sein ☞ Durchlässigkeit des Expertensystems (Es können Neue dazukommen.) 		